

Pressemitteilung

Februar 2016

App des Schwabinger Tors verlängert Nachbarschaft in die digitale Welt

Mit Einzug der ersten Bewohner im Schwabinger Tor halten Digitalisierung und neue Urbanitätskonzepte Einzug in die Wohnungswirtschaft

München, 18. Februar 2016. Mit Einzug der ersten Bewohner im Schwabinger Tor wird im Frühjahr 2016 der Grundstein für eine moderne Nachbarschafts-Community gelegt. Mit dem Launch der Schwabinger Tor App durch das Münchner Startup Casavi nimmt die Jost Hurler Unternehmensgruppe eine Vorreiterrolle in der Immobilienwirtschaft in Bezug auf Digitalisierung und neue Urbanitätskonzepte ein.

Die Schwabinger Tor App zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sie die Bewohner im Stadtquartier miteinander verbindet. Durch den Austausch in Echtzeit soll das Miteinander von Menschen unterschiedlichster sozialer Hintergründe und Lebensstile auf dem Areal gefördert werden. Mit Einzug in das Schwabinger Tor werden die Bewohner und Nutzer eingeladen, aktive Teilnehmer einer einzigartigen „Sharing-Community“ zu werden: Jeder Mieter entscheidet selbst, welche Dinge er gerne teilen oder anbieten möchte: von der Bohrmaschine über Hilfe beim Einkaufen oder beim Blumengießen in der Urlaubszeit. Sowohl dauerhafte Angebote wie der wöchentliche Lauftreff als auch kurzfristige Aktionen wie das Angebot, Lebensmittel vor dem Urlaub abzugeben, können den Nachbarn – wie früher am Schwarzen Brett – mitgeteilt werden.

„Die App unterstützt das offene Lebensgefühl im Quartier, indem digitale Kommunikation unter den Mietern ermöglicht und damit echte Nachbarschaft gefördert wird. Das Schwabinger Tor verkörpert – wie kaum ein anderes Projekt der Immobilienbranche in Deutschland – das verstärkte Zusammenspiel von Digitalisierung und Vernetzung im Wohn- und Arbeitsumfeld“, erläutert Peter Schindlmeier, Gründer und Geschäftsführer von Casavi.

Moderne Nachbarschafts-Community statt Schwarzem Brett

Die Bewohner tauschen sich dabei untereinander mit Direktnachrichten aus oder stellen auf der Plattform Fragen und Angebote ein, die von allen Mietern gesehen, beantwortet oder geteilt werden können.

Pressemitteilung

Neben dem nachbarschaftlichen Austausch spielt für die Jost Hurler Unternehmensgruppe aber auch die Verfügbarkeit von digitalen Mieterservices seitens des Vermieters eine wichtige Rolle. Von der Fülle an funktionalen Vorteilen profitieren die Mieter gleich mit Einzug ins Schwabinger Tor: Serviceanfragen können direkt an die Hausverwaltung gesendet werden; Transparenz über den jeweiligen Bearbeitungsstand ist stets gewährleistet. Und Neuigkeiten über geplante Aktivitäten des Schwabinger Tors oder Dokumente – etwa Veranstaltungshinweise, Nebenkostenabrechnungen oder Bedienungsanleitungen stehen jederzeit online zur Verfügung, so dass manuelle Kontaktaufnahmen entfallen und Portokosten reduziert werden.

Mieterinteressen im Mittelpunkt von „Casavi“

„Werden die Bedürfnisse der Mieter in den Vordergrund gestellt, profitiert auch das Wohnungsunternehmen“, ergänzt Schindlmeier die Grundidee des jungen Startups, das Anfang 2015 gemeinsam mit David Langer und Oliver Stamm gegründet wurde. „Für unsere Kunden steht ein ausgewogenes Gesamtkonzept im Vordergrund. Sie profitieren von einer höheren Kundenzufriedenheit und können gleichzeitig Kosten und Zeitaufwand reduzieren, indem sie näher an den Mietern sind und Prozesse verschlanken.“

Auch an die Leistungen der gewerblichen Mieter sind die Bewohner im Schwabinger Tor durch Casavi angeschlossen. So können sie sich etwa über die gastronomischen Angebote der verschiedenen Anbieter oder über die aktuellen Konditionen des Sportclubs im Quartier informieren. Auch der geplante Coworking-Space und die Flotte des kommenden Quartier-Carsharings sollen später in die App eingebunden werden.

Aus dem Leitmotiv des Schwabinger Tors "Talente. Teilen. Toleranz." ergeben sich für die Jost Hurler Unternehmensgruppe eine Vielzahl an Ansprüchen, die es in der Praxis im neuen Stadtquartier zu erfüllen gilt. „In der digitalen Kundenkommunikation sehen wir eine besondere Chance für unser Immobilienunternehmen, mehr Effizienz und Kundenzufriedenheit zu gewährleisten. Die App kombiniert in einzigartiger Weise die Verwaltungsaspekte mit den Sharing Grundsätzen des Schwabinger Tors. Casavi ist für uns der ideale Partner, um unseren Mietern Digitalisierung und Vernetzung so zu ermöglichen, dass eine lebendige „Sharing-Community“ entsteht. Die Köpfe hinter Casavi sind zudem genau die engagierten Talente, die die Leitidee des Quartiers verkörpern“, erklärt Dr. Wolfgang Müller, Geschäftsführer der Jost Hurler Unternehmensgruppe die Entscheidung für die Zusammenarbeit mit dem Startup Casavi.

Pressemitteilung

casavi GmbH

Das Münchner Technologie-Startup casavi bietet mit seiner gleichnamigen App die digitale Kommunikationslösung für die Wohnungswirtschaft des 21. Jahrhunderts. Hausverwaltungen und Wohnungsunternehmen ermöglicht casavi so die Bereitstellung einer zentralen Informations- und Service-Plattform für das wohnungsnah Umfeld. Mit der App wird der Austausch zwischen Mietern und Hausverwaltung sowie externen Dienstleistern schnell und effizient. Gleichzeitig erhält die Bildung einer aktiven Sharing Community die besten Voraussetzungen und gelebte Nachbarschaft wird um eine wichtige digitale Facette erweitert. Ab Frühjahr 2016 steht die App bereits den ersten Mietern im Schwabinger Tor zur Verfügung. Mehr unter www.casavi.de

Schwabinger Tor

Mit dem Schwabinger Tor an der Leopoldstraße in München-Schwabing wird ein neues Stadtquartier geschaffen, welches zukünftigen Lebens- und Arbeitsweisen schon heute Raum gibt. Mit den insgesamt neun Gebäuden entwickelt sich bis Oktober 2017 ein neuer Ort zum Wohnen, Arbeiten, Erleben und Einkaufen; die ersten zwei Gebäude konnten bereits im Dezember 2015 bezogen werden. Das Schwabinger Tor, ein bestandseigenes Projekt der Jost Hurler Unternehmensgruppe und eines der größten innerstädtischen Bauprojekte Deutschlands, folgt der Idee des Sharings als Vision eines urbanen Lebensgefühls. Das Motto „Talente. Teilen. Toleranz.“ spiegelt sich in konkreten Angeboten wider wie Car Sharing, Co Working, einer Sharing-App für die Mieter oder gezielter Startup- und Kunstförderung. Mehr unter <http://www.schwabinger-tor.de/de/>.

Jost Hurler Beteiligungs und Verwaltungs GmbH & Co. KG

Die Jost Hurler Beteiligungs- und Verwaltungs- GmbH & Co. KG entwickelt, vermietet und finanziert bestandseigene Immobilienobjekte in Deutschland und Österreich. Wichtige Standorte befinden sich in Bayern, Nordrhein-Westfalen, Berlin, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern. In Zukunft wird der Bereich der Projektentwicklung in Metropolregionen eine tragende Rolle für das Unternehmen spielen. Sitz der Jost Hurler Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG ist München. Mehr unter <http://www.jost-hurler.de/>

Pressekontakt:

Jost Hurler Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG

Steffen Warlich
Leopoldstr. 236
D-80807 München
Tel.: +49 (0)89 / 36 09 09 61
Fax: +49 (0)89 / 36 09 09 861
E-Mail: warlich@jost-hurler.de
Internet: www.jost-hurler.de

COMMUNICATION Presse und PR GbR

Jacqueline Althaller
Elisabethstraße 13
D-80796 München
Tel: +49 (0) 89 38 66 52 61
Fax: +49 (0) 89 38 66 52 75
E-Mail: info@communicationmunich.de
Internet: www.communicationmunich.de